

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Christian Specht
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

Reg-Nr: 283.01
Antragsnummer: A403/2023
Eingangsdatum: 29.11.2023
Federführung: Dezernat I
Mitzeichnung: (leer)
SharePoint-ID: 341

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

29.11.2023

Antrag zu den Etatberatungen 2024

Erhöhung des Zuschusses für die Notfall-Seelsorge

Antrag:

Erhöhung des Zuschusses für die Notfall-Seelsorge Mannheim

Dienststelle: 37	TEH: Ja	TFH: Nein	Seite im Haushaltsplan 283
---------------------	------------	--------------	-------------------------------

HH-Plan 2024: -5.000 €	HH-Plan 2025: -5.000 €	HH-Plan 2026: -5.000 €	HH-Plan 2027: -5.000 €
---	---	---	---

Produkt-Nr/Inv.
(leer)

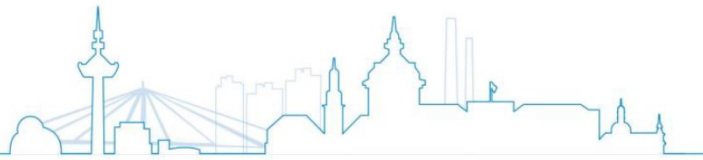
Strategisches Ziel: 4 Engagement fördern, Demokratie stärken.

Antragsbegründung:

Seit vielen Jahren ist die Notfallseelsorge Mannheim ein wichtiger und integraler Bestandteil der psychosozialen Notfallversorgung in Mannheim. Die evangelische und katholische Kirchengemeinde Mannheim sind zu gleichen Teilen Träger des Dienstes. Die Feuerwehr Mannheim unterstützt sowohl räumlich als auch organisatorisch.

Der Dienst wird 24/7 an 365 Tagen im Jahr vorgehalten und es sind immer zwei Notfallseelsorger*innen parallel alarmierbar, die in der Regel privat zur Einsatzstelle fahren. Die aktuell 31 eingesetzten Notfallseelsorger*innen arbeiten rein ehrenamtlich und erhalten lediglich eine Fahrtkostenerstattung. In den letzten Jahren sind z.B. die Kosten für die Aus- und Fortbildung zur Steigerung der Qualität der eingesetzten Mitarbeiter*innen, zur Beschaffung von Einsatzkleidung sowie Einsatzrucksäcken samt Material deutlich gestiegen. Ebenfalls müssen die Ausgaben für die verpflichtenden Gruppen- und Einzelsupervisionen finanziert werden, um die psychische Gesundheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten. Der bisher für die Notfallseelsorge gewährte städtische Zuschuss in Höhe von 5000 Euro/Jahr sollte deshalb erhöht werden.

Um die Einsatzfähigkeit der Notfallseelsorge zu erhalten und die Qualität dauerhaft zu sichern, beantragen wir eine Erhöhung des Zuschusses auf 10.000 €.



Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Weizel
Vorsitzender

H. Schmid
stellv. Vorsitzender

C. Fuchs
Stadträtin

C. Probst
Stadtrat